

Vize-Weltmeister erhalten Sportpreis

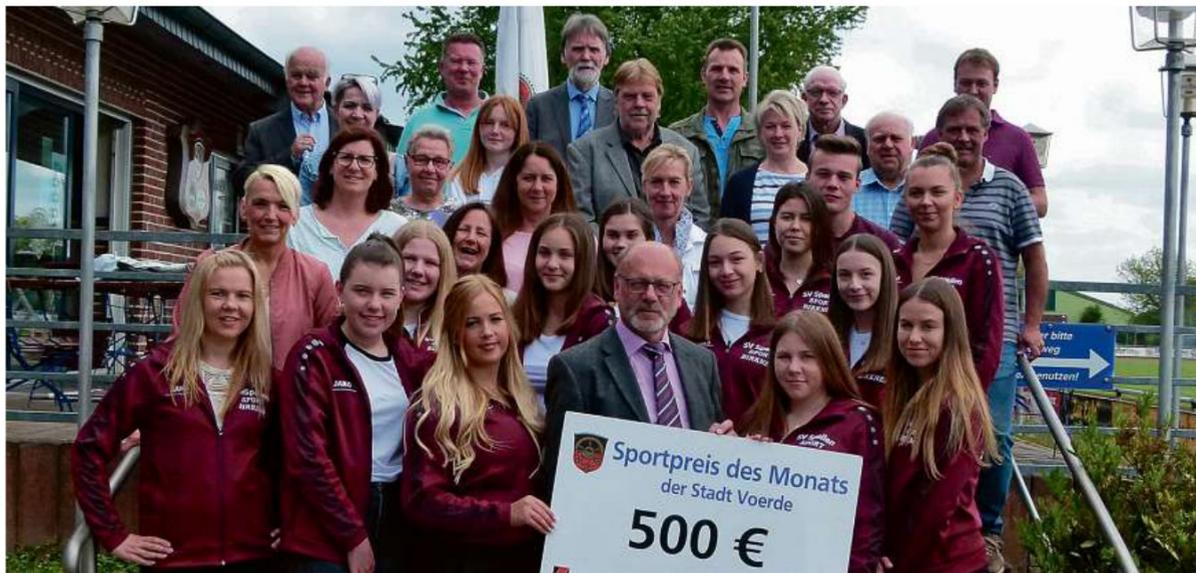
Die Tanzgruppe Supreme vom SV Spellen darf sich über die Auszeichnung mit 500 Euro freuen

Von Christoph Enders

Das englische Wort „Supreme“ wird im Deutschen mit „höchste“, „oberste“ oder „größte“ übersetzt. Die möglichen Übersetzungen sind Superlative und deuten auf ein Maximum hin. Genau deshalb wurde der Name auch von der Tanzgruppe Supreme gewählt. Die neun Mädchen im Alter zwischen 13 und 20 Jahren gehen bei regionalen und überregionalen Tanzveranstaltungen in den Kategorien Hip Hop, Modern Dance beziehungsweise Streetdance für den SV Spellen an den Start. Für ihre Erfolge in den vergangenen Jahren haben die Tänzerinnen den Sportpreis des Monats Mai vom Stadtverband Voerde erhalten.

Zweiter Platz bei der WM

Die Tanzgruppe mit Denise Nowakowski, Sina Zeisel, Jil Nowakowski, Amelie Bay, Lucie Dickmann, Sonya Bay, Nele Anika Rybiński, Emely Leers und Bianca Ramos Schröder kann auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken. Im Jahr 2017 durfte „Supreme“ sich über zweite Plätze bei den offenen Stadtmeisterschaften in Wesel und den Regionalmeisterschaften in Witten freuen. Zudem reichte es für den sechsten Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Wesel. Dieser Erfolg brachte auch die Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2018 in Kalkar, wo die Gruppe den zweiten Platz in ihrer Altersklasse im Modern Disco Dance erreichte. Damit



Strahlende Gesichter bei der Tanzgruppe Supreme vom SV Spellen. Bernfried Tobien von der Wohnbau Dinslaken übergibt den Scheck über 500 Euro im Zuge der Verleihung.

FOTO: KLAUS-DIETER STEINMANN

nicht genug, tanzte Supreme auch den Rest des Jahres über erfolgreich.

Dritter Platz bei der DM

Bei den Stadtmeisterschaften in Wesel im April holten sie den Titel und qualifizierten sich damit auch für die Regionalmeisterschaften, wo der vierte Platz erzielt wurde. Im September 2018 folgte dann ein dritter

Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Wesel. Die neunköpfige Gruppe wird von Maren Jacobs trainiert und trifft sich in der Regel einmal wöchentlich, um die Abläufe zu verinnerlichen. Vor Wettkämpfen wird aber dementsprechend öfter trainiert. Mit der Verleihung darf sich die Gruppe über 500 Euro freuen.